

[3927.] Heute versandten wir folgendes Circular:

Carlsruhe, im Februar 1864.

Bei uns hat soeben die Presse verlassen:

Die
Gewerbe im Großherzogthum Baden.
Ihre
Statistik, ihre Pflege, ihre Erzeugnisse.

Im
Auftrage des großh. badischen Handels-
ministeriums
bearbeitet
von

Dr. Rudolph Diez,
Geheimem Referendar.

50 1/2 Bogen gr. 8. Preis broschirt 4 fl. = 2 fl.
10 Nkr mit 33 1/2 % Rabatt; in Calico ge-
bunden mit reicher Vergoldung: Einband 36 Kr.
= 10 Nkr netto.

Der Herr Verfasser spricht sich in dem
Vorwort über den Zweck und Inhalt des Bu-
ches in folgender Weise aus:

„Aufgabe der vorliegenden Arbeit war,
ein möglichst treues Bild des Zustandes der
Gewerbe im Großherzogthum Baden am
Schlusse des Jahres 1862, zur Zeit der Ein-
führung der Gewerbefreiheit, zu entwerfen.

„Im ersten Theile sind die Ergebnisse der
Statistik, soweit solche auf die Gewerbe Be-
zug haben, zusammengestellt, wobei in der Re-
gel bis zum Jahre 1852, in welchem Seine
Königliche Hoheit der Großherzog
Friedrich die Regierung angetreten haben,
zurückgegangen wurde.

„Der zweite Theil enthält die Darstellung
der Pflege der Gewerbe. Darin sind auch die
über den Betrieb der Gewerbe vor dem Ein-
tritt der Gewerbefreiheit bestandenen Normen
und die im Wege des Gesetzes und der Ver-
ordnung ergangenen, vom 15. October 1862
an gültigen neuen Bestimmungen aufgeführt.

„Der dritte Theil umfaßt die Beschreibung
und Beurtheilung jener Erzeugnisse der badi-
schen Gewerbe, welche auf der Landes-Indus-
trieausstellung zu Carlsruhe im Jahre 1861
und auf der internationalen Ausstellung zu
London im Jahre 1862 zur öffentlichen Schau
gebracht worden sind. Beigefügt ist die Ge-
schichte jener gewerblichen Etablissements, wor-
über die Befürher auf die ergangene Aufforde-
rung Angaben gemacht haben.

„Den Schluß bildet ein Rückblick auf die
Entwicklung der Gewerbe im Großherzogthum,
worauf sich die auf deren weitere Förderung ge-
richteten Vorschläge anreihen.“

Beizufügen haben wir noch, daß die Aus-
zeichnungen, welche den Ausstellern auf den
verschiedenen Industrieausstellungen ertheilt
worden sind, bei den betreffenden Namen ge-
nau angegeben sind, und daß sowohl ein ge-
naues alphabetisches Verzeichniß nach den Na-
men der Aussteller als auch nach den Wohn-
orten derselben dem Werke beigegeben ist. Wir
machen hierauf besonders aufmerksam, weil da-
durch der Absatz an die preisgekrönten Aus-
steller zweifelsohne befördert werden kann.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen,
da wir unverlangt nichts versenden; die
Versendung kann jedoch nur in mäßiger An-
zahl erfolgen, da unser Vorrath kein großer
ist. Gebundene Exemplare nur fest.

Hochachtungsvoll
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[3928.] Der soeben ausgegebene zweite Band
der

Oesterreichischen Revue für 1864

enthält folgende Artikel:

Rußland und die katholische Kirche in Polen.
Von Febrn. v. Helfert. III.

Die Verhandlungen über ein oesterreichisch-
deutsches Zollbündniß 1849—1864. Von
Febrn. v. Hock. III. IV.

Das Drama in Oesterreich. Von G. Zimmer-
mann. II.

Georg von Frundsberg. I.

Der landwirthschaftliche Credit in Oesterreich.
Von Prof. Dr. Neumann. I.

Der Nothstand der Theiß-Niederung und die
Zukunft der ungarischen Landwirtschaft.
Erstes Notum. Von Prof. Hecke.

Die Angelegenheiten der Handelsmarine im
Marineministerium.

Dramaturgische Briefe über das Burgtheater.
Von H. Laube. II.

Canova in Oesterreich. Von Dr. G. v. Lützow.
Mit Zeichnungen und Stichen von Prof.
L. Jacoby. I.

Studien über das adriatische Meer. Von Dr.
Lorenz. II.

Geologisches Landschaftsbild des istrischen Kü-
stenlandes. Mit einer geologischen Ueber-
sichtskarte. Von Dr. G. Stache.

Studien über die oberen Grenzen der Holz-
pflanzen in den oesterreichischen Alpen.
Von Prof. Dr. Kerner.

Die Morlactei und ihre Bewohner. Von Prof.
Dr. Zittel.

Deutsche Städtebilder aus Oberungarn. Von
Dr. Lehner.

Die Beziehungen Oesterreichs zu den Donau-
fürstenthümern in den Jahren 1854—1857.
Von Oberstleutenant A. Graf Wimpf-
fen. I.

Mittheilungen und Berichte.

Die „Oesterreichische Revue“ erscheint
in jährlich 8 Bänden von durchschnittlich 16
Bogen; der Preis beträgt 13 1/2 fl. = 20 fl.;
halbjährlich 6 1/2 fl. = 10 fl. oc. W., wovon
wir 25% Rabatt geben.

Der erste Band steht zu fernerer Verwen-
dung à cond. zu Diensten.

Wien, den 16. Februar 1864.

Verlagshandlung von
Carl Gerold's Sohn.

[3929.] P. P.

Mit dem Erscheinen der 4. Lieferung wurde
complet

der dritte Band

von:

Der Weg des Friedens.

Predigten

von

Dr. B. A. Langbein,

Hofprediger und Kirchenrath in Dresden.

Preis 1 fl. 4 Nkr.

Dr. Langbein's Predigten sind allge-
mein als eine Zierde unserer neueren kirchlichen
Homiletik anerkannt, sie finden als treffliche
Musterpredigten Käufer in den verschiede-
sten theologischen Kreisen.

Wir offeriren diesen und die frühern Bände
à condition und bitten, gef. nach Bedürfnis
zu verlangen.

Leipzig u. Dresden.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[3930.] Als passendes Geschenk für Con-
firmanden empfiehlt sich sowohl durch seine
christlich-fromme Richtung, als durch seine ge-
schickte und gefällige Anordnung:

Der

Gang zum Altar

und

vom Altar ins Leben.

Eine Mitgabe für Confirmanden und
confirmirte Jünglinge und Jungfrauen.

Zwickau 1863.

Ausgabe auf geringem Papier brosch. 12 Nkr;
auf feinem Papier mit Titelbild brosch. 15 Nkr;
letztere Ausgabe eleg. gebd. 22 1/2 Nkr.
In Rechnung mit 33 1/2 %, baar mit 40 % Rabatt
und 13/12.

Indem ich Ihnen diese schon weit verbrei-
tete und mehrfach günstig beurtheilte Erbau-
ungsschrift meines Verlags ergebenst in Erin-
nerung bringe, ersuche ich Sie zugleich um
Ihre gütige Verwendung für:

Väterliche Worte

an

Neuconfirmirte.

Mit einem lithographirten Confirmations-
schein und Gedenktafel.

8. 24 S. In eleg. Umschlag geb.

Preis 1 1/2 Nkr ord., 1 Nkr netto. Bei Baar-
bezug in Partien von 10 Expln. an zu 9 1/2
pro Expl., von 50 Expln. und darüber zu 8 1/2
pro Expl. netto.

Zwickau, Mitte Februar 1864.

Julius Döhner.

Firma: Buchhandlung des Volkschriften-
Vereins.

[3931.] Soeben erhielten wir von London:
Routledge's Shakespears. Edited by H.
Staunton; illustrated by John Gil-
bert, engraved by the brothers Dal-
ziel. Part 1. 6 Nkr ord., 4 1/2 Nkr netto.
Monatlich erscheint ein Heft.

Diese neue von Staunton edirte und von
der Meisterhand Gilbert's reich illustrierte
Ausgabe der Werke Shakespears wird
bei einiger Verwendung großen Absatz finden.
Heft 1. steht in mäßiger Anzahl à cond. zu
Diensten. Prospective gratis.

Hamburg, im Februar 1864.

J. G. Ducken's Engl. Sort.-Cto.

[3932.] In der J. G. Krieger'schen Buchh.
(Theodor Kay) in Cassel erschien soeben:

Die dynastischen Ansprüche

auf das

Herzogthum Lauenburg

skizzirt von

Eduard Wippermann,

correspondirendem Mitgliede der Schleswig-Holstein-Lau-
enburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte.

gr. 8. Preis 6 Nkr.

Diese kleine Schrift ist von höchstem In-
teresse; der Verfasser, früher Professor des
Staatsrechts, weist nach, daß Christian IX.
durchaus keine Ansprüche auf Lauenburg habe,
hält vielmehr den Großherzog Karl August
für den dermaligen rechtmäßigen Souverain
des Herzogthums.